

# Rückmeldungen zu den Ergebnissen des Bürgerpanels Uster für mehr Klimaschutz

**Genehmigt vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 156  
an seiner Sitzung vom 5. April 2022**

## Handlungsfeld 1: Informationsvermittlung

Ziel 1.1: Informationen publizieren zuhänden der Gesamtbevölkerung der Stadt Uster	2
Ziel 1.2: Kinder und Jugendliche an Klimaschutz heranführen	4

## Handlungsfeld 2: Abfall & Konsum

Ziel 2.1: Die Stadt Uster wird zur Kreislaufstadt	5
Ziel 2.2: Bewusster Lebensmittelkonsum	6

## Handlungsfeld 3: Stadtplanung

Ziel 3.1: Vernetzen & Ermöglichen	7
Ziel 3.2: Bauliche Massnahmen zur nachhaltigen und grünen Stadtentwicklung verwirklichen	8

## Handlungsfeld 4: Mobilität

Ziel 4.1: Motorisierten Verkehr vermeiden	9
Ziel 4.2: Motorisierten Verkehr beruhigen	9
Ziel 4.3: Langsamverkehr und ÖV fördern	10

Liebe Mitglieder des Bürgerpanels, liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nun liegen sie vor, die gesammelten Rückmeldungen der Stadtverwaltung Uster zu den Empfehlungen des Bürgerpanels. Zuerst einmal nochmals vielen Dank den Mitgliedern des Bürgerpanels für ihren grossen Einsatz bei der Ausarbeitung dieser Empfehlungen!

Diese geben der Stadt Uster wertvolle Hinweise, was die Bevölkerung als wichtig erachtet und was angegangen werden sollte. Viele Themen sind bereits jetzt bei den verschiedenen Abteilungen der Stadt Uster in Bearbeitung und werden in Zukunft noch stärker berücksichtigt. Die Umsetzung der Empfehlungen soll wo nötig in die Leistungsaufträge und Budgets der Stadt Uster einfließen.

Gemäss Umfrage des Zentrums für Demokratie der Universität Zürich (ZDA) geniesst das Bürgerpanel bei der Bevölkerung ein hohes Vertrauen, was den Stadtrat besonders freut. Die Stadt Uster schliesst sich den Einschätzungen des ZDA an, dass das Bürgerpanel in demokratischer Hinsicht ein sehr wertvolles Format ist und auch inhaltlich aufzeigt, welche Klimaschutz-Massnahmen bei der Bevölkerung auf Akzeptanz stossen. In diesem Sinne zählen wir weiterhin auf Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihr aktives Mitdenken und Ihren persönlichen Einsatz für mehr Klimaschutz in Uster!

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann  
Stadtpäsidentin



Karin Fehr  
Stadträtin / Abteilungsvorsteherin Gesundheit

## Übergeordnetes Ziel: Klima- und Umweltthemen im Alltag bewusst und sichtbar machen, zum Handeln motivieren

### Ziel 1.1: Informationen publizieren zuhanden der Gesamtbevölkerung der Stadt Uster

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>1.1.1 Förderung nachhaltiger Angebote</b> Das Bürgerpanel empfiehlt, dass die Stadt bereits vorhandene, nachhaltige Angebote fördert und besser sichtbar macht.	Stadt, Elternbildung Uster (EBU), Klima-Organisationen	Abteilung Gesundheit	Massnahme F6 MPK	LG Umwelt macht auf Webseite, mit Aktionen, Entsorgungskalender etc. auf Angebote aufmerksam	soll mit der Fachstelle Nachhaltigkeit weiter gefördert werden	2022
<b>1.1.2 Regelmässige Informationskampagnen</b> Das Bürgerpanel fordert, dass die Stadt regelmässige Informationskampagnen durchführt und Visualisierungen von Klimafakten publiziert.	Stadt	Abteilung Gesundheit	Massnahme F3 MPK	LG Umwelt informiert via Webseite, mit Aktionen, Entsorgungskalender etc.	soll mit der Fachstelle Nachhaltigkeit verstärkt werden, v.a. betreffend Klimafakten	2022
<b>1.1.3 Nutzung unterschiedlicher Informationskanäle</b> Um die Zivilbevölkerung zu erreichen, empfiehlt das Bürgerpanel, möglichst viele und unterschiedliche Informationskanäle zu nutzen.	Stadt	Abteilung Präsidiales	Massnahme F3 MPK	Stadt nutzt bereits unterschiedliche Kanäle, auch digitale und analoge (digitaler Newsletter, Facebook, Werbetafeln am Eingang, SR im Dialog, Neujahrsempfang, etc.)	Entwicklung Website als Smart-City-Projekt, mit Mitwirkungs-Möglichkeiten	2023
<b>1.1.4 Gemeinschaftsstärkung mittels Festen</b> Durch Steigerung des Zusammenhalts mittels Festen und Anlässen soll die Informationsverbreitung zu Abfallvermeidung, Konsumverringerung und Klimaschutz im Allgemeinen gefördert werden.	Stadt, Vereine	Abteilung Präsidiales	Massnahme F3 MPK	spezifische Events (Repair Café, Stadtbibliothek), Durchführung Vereinskonzert, Vereinsrabatt für Räume etc., Kinder- und Jugendförderung im Verein, Vereinsplattform am Samstagsmarkt	Stadt unterstützt und fördert weiterhin Initiativen aus der Zivilgesellschaft	laufend
<b>1.1.5 Massnahmenplan im Ustermer Alltag</b> Allgemein: Die Stadt soll vermehrt auf den «Massnahmenplan Klima der Stadt Uster» hinweisen/darüber informieren.	Stadt	Abteilung Gesundheit	Massnahme F3 MPK	Öffentlichkeitsarbeit zum Massnahmenplan wurde aufgrund Ressourcen zurückgestellt	soll mit der Fachstelle Nachhaltigkeit breiter bekannt gemacht und Handlungsoptionen aufgezeigt werden	2022
<b>1.1.6 Visualisierung der Abfallprobleme</b> Das Bürgerpanel fordert, dass die Stadt veranlasst, dass akute Abfallprobleme (bspw. Littering am See) durch z.B. Kunstprojekte sichtbar gemacht werden.	Stadt, Künstler	Abteilung Gesundheit	Massnahme 12 Abfall-Strategie	es finden jedes Jahr verschiedene Anti-Littering-Aktionen statt	im 2022 wird eine Anti-Littering-Installation mit einer Akku-Kunstkiste geplant	2022

1.1.7 <b>Die sechs R's</b>	<p>Die sechs R's sollen klar, deutlich und auf regel-mässiger Basis kommuniziert werden. Es soll anhand von (Alltags-)Beispielen an die Thematik herangeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>R</b>efuse: «Brauche ich das?»</li> <li>– <b>R</b>educe: (Plastik-)Sack von zu Hause mitnehmen</li> <li>– <b>R</b>euse: Dinge mehr als einmal verwenden</li> <li>– <b>R</b>epair: Wo möglich Repair-Café aufsuchen</li> <li>– <b>R</b>ecycle: Bestehende Angebote nutzen (Sammelstelle, PET-Sammlung, Brocki)</li> <li>– <b>R</b>ot: Kompostierung fördern</li> </ul>	Stadt	Abteilung Gesundheit	Massnahme 15 Abfall-Strategie	die sechs R's wurden bisher nicht explizit kommuniziert	die sechs R's werden auf dem Entsorgungskalender erwähnt	2022
1.1.8 <b>Verständliche Zahlen und Fakten</b>	<p>Die Stadt Uster soll verständliche und fassbare Zahlen und Fakten vermitteln, z. B. CO<sub>2</sub>-Fussabdruck pro Kopf in Uster; Zählung und Informationen des Transitverkehrs durch Uster, etc.</p>	Stadt	Abteilung Gesundheit	Postulat 558/2019 Nachhaltigkeitsbericht	Zahlen und Fakten werden u.a. im Umweltbericht dargestellt	Nachhaltigkeitsbericht soll verständlich formuliert und breit bekannt gemacht werden	2023

## Ziel 1.2: Kinder und Jugendliche an Klimaschutz heranführen

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<p><b>1.2.1 Obligatorische Bauernhof-Besuche</b></p> <p>Das Bürgerpanel empfiehlt, dass in der Primarschule zwei obligatorische Bauernhof-Besuche durchgeführt werden. Die zwei Besuche sollen jeweils einmal in der Unterstufe und einmal in der Mittelstufe organisiert werden.</p>	Schule	Abteilung Bildung	–	kann nicht obligatorisch erklärt werden, Lehrplan ist verbindlich, Methodenfreiheit für Lehrpersonen ist gesetzlich garantiert, Lehrpersonen können freiwillig entsprechende Angebote nutzen	Projekt ist in Planung, über die Zusammenarbeit mit Bund und «Silviva» die Lehrpersonen zu motivieren, vermehrt draussen zu unterrichten (inklusive Bauernhofbesuche)	laufend
<p><b>1.2.2 Besuch von Umwelt-Fachpersonen</b></p> <p>Umwelt-Fachpersonen sollen den Schulunterricht regelmässig besuchen (vergleichbar mit Besuch der «Zahnputzfrau», Polizist, ...). Die Häufigkeit dieser Besuche soll klassenintern bzw. schulintern festgelegt werden – je nachdem können in Form von Projektarbeiten weitere Fachpersonen engagiert werden.</p>	Kanton, Schule	Abteilung Bildung	–	kann nicht obligatorisch erklärt werden, Lehrplan ist verbindlich, Methodenfreiheit für Lehrpersonen ist gesetzlich garantiert, verschiedene Angebote von Externen werden bereits aktiv genutzt (z.B. Pusch)	Fachstelle Nachhaltigkeit orientiert an Schulleiterkonferenz regelmässig über Möglichkeiten und Angebote	laufend
<p><b>1.2.3 Umwelt-Projektwochen</b></p> <p>Das Bürgerpanel schlägt vor, dass Umwelt-Projektwochen zum Thema Klima- und Umweltschutz durchgeführt werden.</p>	Schule	Abteilung Bildung	–	liegen in der Kompetenz der einzelnen Lehrpersonen und Schulhäuser, Umwelt-themen sind im Lehrplan formuliert, Form der Umsetzung kann nicht angeordnet werden	Fachstelle Nachhaltigkeit orientiert an Schulleiterkonferenz regelmässig über Möglichkeiten und Angebote	laufend
<p><b>1.2.4 Knöpfe annähen und Pneu flicken</b></p> <p>Das Bürgerpanel fordert eine Ergänzung im Handarbeits- und Werkunterricht: Es soll ein vertiefter Fokus auf die Bereiche «Flicken &amp; Reparieren» gelegt werden.</p>	Schule	Abteilung Bildung	–	entsprechende Kompetenzen sind im Lehrplan 21 formuliert, einzelne Tätigkeiten können nicht verordnet werden	–	laufend

## ■ Übergeordnetes Ziel: Bewusst konsumieren und Abfälle vermeiden

### Ziel 2.1: Die Stadt Uster wird zur Kreislaufstadt

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>2.1.1 Einheitliches Mehrweggeschirr</b> Das Bürgerpanel wünscht sich die Einführung eines einheitlichen Mehrweggeschirrs für alle Take-Away/Restaurants in Uster.	Gastronomie	Abteilung Gesundheit	Massnahme 13 Abfall-Strategie	mit «reCIRCLE» existiert ein etabliertes System, welches in Uster aber bis jetzt nicht explizit gefördert wurde	zusammen mit «reCIRCLE» Mehrweggeschirr fördern und bekannt machen	2022
<b>2.1.2 Bring- und Holmarkt</b> Die Stadt verpflichtet sich, einen zentralen Platz für einen permanenten Bring- und Holmarkt für Lebensmittel und andere Konsumgüter, mit Online-Zugriff, einzurichten.	Stadt	Abteilung Gesundheit	Massnahme 01 Abfall-Strategie	Bring- und Holtag findet alle zwei Jahre statt	beim Bau der neuen Sammelstelle könnte ein Bring- und Hol-Bereich vorgesehen werden	2025
<b>2.1.3 Plattform für Mietwerkzeug</b> Die Stadt schafft in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe eine Plattform um Werkzeuge, Maschinen und Ähnliches zu mieten/vermieten.	Stadt, Gewerbe	Abteilung Gesundheit	Massnahme 02 Abfall-Strategie	–	es könnte eine digitale Plattform zusammen mit der Uster-App entstehen	offen
<b>2.1.4 Reparatur-Werkstatt (Repair-Café)</b> Um fachgerecht unterstützte Reparaturen zu fördern, fordert das Bürgerpanel die Stadt Uster auf, eine permanente Reparatur-Werkstatt zu ermöglichen.	Stadt, Transition Uster	Abteilung Gesundheit	Massnahme 02 Abfall-Strategie	es findet jährlich ein grosses Repair Café statt	beim Bau der neuen Sammelstelle könnte Platz für ein Repair Café eingeplant werden	2025
<b>2.1.5 Abfallsack «Haushalts-Plastik»</b> Die Stadt Uster führt einen neuen Abfallsack für «Haushalts-Plastik» ein und übernimmt die Sammlung gemäss existierenden Konzepten.	Stadt	Abteilung Gesundheit	Massnahme 07 Abfall-Strategie	–	beim Bau der neuen Sammelstelle geplant	2025
<b>2.1.6 Eigenverantwortung der Bürger:innen</b> Das Bürgerpanel fordert die Bevölkerung auf, ihren eigenen Müll zu reduzieren und umweltgerecht zu entsorgen.	Bevölkerung	–	–	–	–	–

## Ziel 2.2: Bewusster Lebensmittelkonsum

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>2.2.1 Zentraler Hofladen</b> Die Stadt Uster erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Landwirten:innen einen zentralen Hofladen inklusive «Zweitklassware».	Landwirte, Stadt	Abteilung Bau	Massnahme N2 MPK	mit dem Wochenmarkt sowie der Marktschwärmerei gibt es bereits lokale Angebote	–	–
<b>2.2.2 Mobiler Quartier-Hofladen</b> Das Bürgerpanel Uster wünscht sich eine Wiedereinführung des mobilen Quartier-Hofladens (wie Milchwagen).	Landwirte, Stadt	Abteilung Bau	Massnahme N2 MPK	mit dem Wochenmarkt sowie der Marktschwärmerei gibt es bereits lokale Angebote	–	–
<b>2.2.3 Lokale Ernährung</b> – Die gastronomischen Betriebe (wie z. B: Spital, Restaurants, Kitas, Heime) verpflichten sich, weitmöglichst regionale Bioprodukte zu verwenden. – Sowie ihr vegetarisches Angebot dem Restlichen gleichzustellen.	Stadt, Kitas, Heime, Spital, Gastronomie etc.	Abteilung Gesundheit	Einkaufsempfehlungen	stadtintern, für Heime und Tagesstrukturen sind lokale Ernährung und Bioprodukte in Einkaufsempfehlungen thematisiert	in Zukunft soll auch die Gleichstellung des vegetarischen Angebots verankert werden	2022

## Übergeordnetes Ziel: Nachhaltiges und lokales Leben fördern

### Ziel 3.1: Vernetzen & Ermöglichen

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>3.1.1 Begegnungsmöglichkeiten schaffen</b> Um das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung von Uster zu stärken, sollen mehr Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden.	Vereine & Gewerbe, Bevölkerung, Stadt	Abteilung Präsidiales	–	Unterstützung Quartiervereine (z.B. Freudwil mit Mini-Bürgerpanel), Vereinsrabatt für Räume etc., Familienzentrum FRJZ, Anlässe der Stadt, Engagement Standortförderung	Stadt unterstützt und fördert weiterhin Initiativen aus der Zivilgesellschaft	laufend
<b>3.1.2 NEST</b> Leuchtturmprojekt: Ein «NEST» (Next Evolution in Sustainable Building Technologies) in Uster.	Stadt	Abteilung Präsidiales	–	Räume können durch Stadt bereitgestellt werden (z.B. Zeughaus), Initiative und Inhalte von Zivilgesellschaft oder Gewerbe	–	–
<b>3.1.3 Uster-App</b> Eine gemeinsame Plattform, z.B. eine «Uster-App» entwickeln. Karte mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Trinkwasserbrunnen und Veloständern</li> <li>– Abfall- / Mülleimer (z.B. «Kübel-ist-voll-Meldung» kann von jedem abgegeben werden)</li> <li>– Informationen über Tausch- / Repair- / Verleih-Möglichkeiten (siehe auch 2.1.2 und 2.1.3)</li> <li>– Entsorgungskalender</li> <li>– Eventkalender</li> </ul>	Stadt	Abteilung Präsidiales	Massnahmen F3+F6 MPK	Website ist über App zugänglich, Applikation ist wenig attraktiv	wenn politischer Auftrag und Budget gegeben, kann eine App entwickelt werden (Abwarten Entwicklung Website, siehe 1.1.3)	2023
<b>3.1.4 Investitionen in nachhaltige Projekte</b> In zukunftsorientierte, nachhaltige Forschungs-Projekte mit hoher Priorität investieren, wie z.B. Karbon-Dioxid-Anlagen (Hinwil).	Stadt	Abteilung Finanzen	–	–	–	–

## Ziel 3.2: Bauliche Massnahmen zur nachhaltigen und grünen Stadtentwicklung verwirklichen

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>3.2.1 Laubbäume im Zentrum</b> Mehr grüne Inseln mit Laubbäumen im Zentrum realisieren.	Stadt	Abteilung Bau	Massnahme K1 MPK	2020 wurden neue Richtlinien zur «Baumerhaltung und -förderung ausserhalb der Waldflächen» beschlossen	Richtlinien werden umgesetzt	laufend
<b>3.2.2 Baumersatz</b> Im öffentlichen Raum: Bäume, welche den Klimaveränderungen nicht standhalten, durch tolerantere Arten ersetzen.	Stadt	Abteilung Bau	Massnahme K1 MPK	2020 wurden neue Richtlinien zur «Baumerhaltung und -förderung ausserhalb der Waldflächen» beschlossen	Richtlinien werden umgesetzt	laufend
<b>3.2.3 Versickerungsflächen</b> Mehr Regenversickerungsflächen einplanen und umsetzen.	Stadt, Kanton	Abteilung Bau	Massnahme I6+K1 MPK	Versickerungsflächen werden gemäss aktueller Rechtsgrundlage eingefordert	Thema wird u.a. bei der Überarbeitung der kommunalen Nutzungsplanung sowie der Verordnung über die Siedlungs-entwässerungsanlagen (SEVO) aufgegriffen, Anreize zur Realisierung von Versickerungsanlagen werden geprüft, stadt-eigene Infrastrukturanlagen sollen mit Vorbildcharakter realisiert werden	2023
<b>3.2.4 Nachhaltiges Bauen</b> Nachhaltiges Bauen im öffentlichen Raum konsequent umsetzen und bei anderen Projekten konsequent einfordern.	Stadt, Kanton	Abteilung Finanzen	Einkaufsempfehlungen	es wurde jeweils auf die Nachhaltigkeits-Standards hingewiesen	Nachhaltigkeits-Standards bei Bauvorhaben werden mittels Beiblatt eingefordert	2022
<b>3.2.5 Begrünung</b> Begrünung von Fassaden und Flachdächern an Objekten innovativ umsetzen und als Vorbild aktiv propagieren.	Stadt, Kanton	Abteilung Bau	Massnahmen K1+K4+K5 MPK	Flachdächer ab 50 m <sup>2</sup> müssen in der Stadt Uster gemäss Art. 51 der BZO begrünt werden	Thema wird bei der Überarbeitung der kommunalen Nutzungsplanung überprüft	2025
<b>3.2.6 Abfalltrennung</b> Ersatz des Abfallhais durch einheitliche Abfalltrennungskontainer an hochfrequentierten Orten (vgl. beispielsweise das Modell der SBB).	Stadt	Abteilung Gesundheit	–	Versuch mit Trennsystem am See	falls erfolgreich soll das Trennsystem am See definitiv und evtl. auch an weiteren Standorten eingeführt werden	2023

## ■ Übergeordnetes Ziel: Motorisierten Individualverkehr reduzieren respektive lenken, Langsam- und öffentlichen Verkehr (ÖV) fördern

### Ziel 4.1: Motorisierten Verkehr vermeiden

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>4.1.1 Einkaufsangebot in Uster breiter gestalten</b> Das Bürgerpanel empfiehlt, das Einkaufsangebot zu erweitern, um Autofahrten zu vermeiden. Durch die Erweiterung des Angebots wird die Attraktivität der Stadt für die Anbieter erhöht.	Gewerbeverband Uster (GVU), Wirtschafts- / Standortförderung	Abteilung Präsidiales	-	bereits bestehendes Engagement der LG Standortförderung, beschränkte Einflussnahme auf den Markt durch die Stadt möglich	-	laufend
<b>4.1.2 Zeughausareal für das Gewerbe öffnen und fördern</b> Damit eine grössere Gewerbevielfalt im Zentrum von Uster entsteht, fordert das Bürgerpanel, dass das Zeughausareal für verschiedene Gewerbe geöffnet wird (z.B. die Durchführung eines ausgeweiteten Wochenmarktes).	Stadt Uster	Abteilung Präsidiales	-	Food-Waste-Kühlschrank, Kleidertausch (kürzlich ins FRJZ gezügelt), gemäss Gestaltungsplan dürfen nur 100 m <sup>2</sup> kulturnahes Gewerbe genutzt werden, Wochenmarkt ist im Zentrum	-	laufend
<b>4.1.3 Arbeitsplätze nach Uster holen</b> Um den Pendlerverkehr zu vermindern, fordert das Bürgerpanel, dass mehr Gewerbe, sprich Arbeitsplätze in der Stadt geschaffen/ eingebracht werden.	Wirtschafts- / Standortförderung, Stadtrat	Abteilung Präsidiales	-	Auftrag wird durch LG Standortförderung bereits ausgeführt, strategisches Ziel: Arbeitsplätze = 1/2 Bevölkerung	-	laufend

### Ziel 4.2: Motorisierten Verkehr beruhigen

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<b>4.2.1 Tempo 30 in Quartierstrassen</b> Das Bürgerpanel empfiehlt Tempo 30 auf allen Quartierstrassen einzuführen. Dies führt zu Verkehrsberuhigung und vermindert Schleichverkehr ebenso wie Emissionen. Zudem wird die Verkehrssicherheit erhöht.	Quartiervereine, Stadt	Abteilung Bau	STEK, Uster steigt um	ist Thema im STEK	wird mit der Revision der kommunalen Richtplanung weiter vorangetrieben	laufend

<p><b>4.2.2 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ausbauen</b></p> <p>Um die E-Mobilität zu fördern, reichen die vorhandenen Stationen nicht aus. Das Bürgerpanel fordert, dass auf Parkplätzen im öffentlichen Raum mehr Ladestationen zur Verfügung stehen.</p>	Stadt	Energie Uster	Massnahme M1 MPK	es gibt 7 E-Tankstellen auf Gemeindegebiet	Energie Uster wird das Angebot in Zukunft weiter ausbauen	laufend
<p><b>4.2.3 Überbordenden Transitverkehr reduzieren</b></p> <p>Das Bürgerpanel fordert Stadt, Kanton und Bund auf, zur Emissionsreduktion den stetig wachsenden Transit-Verkehr zu reduzieren (wie z. B. Unter-/Überführungen und dem Autobahnanschluss A53).</p>	Stadt, Kanton, Bund	Abteilung Bau	STEK-Ergänzungsbericht	Erkenntnisse aus STEK zeigen, dass Grossteil des Verkehrs hausgemacht ist, daraus ist Ziel «Uster steigt um» entstanden	wird mit den Bahnquerungsprojekten zusammen mit der SBB weiter vorangetrieben	laufend
<p><b>4.2.4 Autofreies Zentrum</b></p> <p>z. B. Teile der Zürichstrasse, Webernstrasse, Poststrasse, Amtsstrasse.</p>	Stadt	Abteilung Bau	STEK, Uster steigt um	ist Thema im STEK	wird mit dem Projekt «Attraktives Stadtzentrum» vorangetrieben	laufend

### Ziel 4.3: Langsamverkehr und ÖV fördern

Empfehlung	Akteur:innen	Zuständigkeit	Bezug zu Massnahmenplan Klima (MPK), Strategien etc.	Aktueller Stand	Weiteres Vorgehen	Umsetzung geplant ab
<p><b>4.3.1 Überdachte Velo-Parkplätze</b></p> <p>Für mehr Komfort und Schutz des Materials wie auch zur Steigerung der Attraktivität des Fahrradgebrauchs empfiehlt das Bürgerpanel mehr überdachte Veloparkplätze an mehreren Standorten in Uster (an grösseren Einkaufsmöglichkeiten/Läden/Innenstadt).</p>	Läden, evtl. Stadt	Abteilung Bau	STEK, Uster steigt um	Rahmenkredit zur Veloinitiative wurde am 9.2.2020 vom Ustermer Stimmvolk angenommen	wird in Projekten des Rahmenkredits der Veloinitiative vorangetrieben	laufend
<p><b>4.3.2 Sicherheit der Velowege erhöhen</b></p> <p>Um die Verkehrssicherheit und die Attraktivität des alternativen Verkehrsmittels zu erhöhen, fordert das Bürgerpanel die Verkehrsplanung auf, die Strassen auf dem Stadtgebiet sicherer zu gestalten. Dies betrifft z. B. die Strecke Bahnhof – Spital und Teile der Innenstadt.</p>	Stadt, Kanton	Abteilung Bau	STEK, Uster steigt um, Velonetzplan Kanton Zürich	Rahmenkredit zur Veloinitiative wurde am 9.2.2020 vom Ustermer Stimmvolk angenommen	wird in Projekten des Rahmenkredits der Veloinitiative vorangetrieben, wobei auf Kantonsstrassen der Kanton zuständig ist	laufend

4.3.3 <b>Veloverleih</b>	Es soll eine Möglichkeit bestehen, alternative Verkehrsmittel zu nutzen, auch wenn jemand kein Fahrrad besitzt. Deshalb empfiehlt das Bürgerpanel den (E-)Veloverleih in der ganzen Stadt zu ermöglichen.	Firma/ evtl. Stadt, PubliBike	Abteilung Sicherheit, Abteilung Bau	Uster steigt um	Lastenvelos und E-Trottnetts können ausgeliehen werden	-	laufend
4.3.4 <b>Ladestationen für E-Velos</b>	Das Bürgerpanel empfiehlt die Installation von mehr Ladestationen für E-Velos.	Firma/ evtl. Stadt, PubliBike	Energie Uster	Massnahme M1 MPK	Ladestationen werden von Privaten angeboten	-	-
4.3.5 <b>Uster-Abo zum reduzierten Preis</b>	Manchmal entscheidet der Preis darüber, ob ein Anwohner mit dem Bus in die Stadt fährt oder dennoch das eigene Fahrzeug bewegt. Auch hierbei lassen sich Fahrten reduzieren. Das Bürgerpanel schlägt ein Uster-Abo zum reduzierten Preis für Einwohner:innen der Gemeinde Uster vor.	Stadt, ZVV	Abteilung Bau	Massnahme M2 MPK	-	-	-
4.3.6 <b>Abschied von fossilen Brennstoffen im ÖV</b>	Abgas-Emissionen lassen sich weiter reduzieren, wenn der sehr gut ausgebaute ÖV ohne fossile Brennstoffe unterwegs ist. Das Bürgerpanel fordert die Anbieter der öffentlichen Verkehrsmittel auf, auf fossile Brennstoffe zu verzichten und stattdessen auf erneuerbare Energien zu setzen.	ZVV	Abteilung Bau	Massnahme M2 MPK	VZO fahren vorwiegend dieselbetrieben	VZO möchten ab 2035 CO <sub>2</sub> -frei fahren	laufend